

## Lanterswil

|   |  |                  |  |
|---|--|------------------|--|
| Schulort:   | Kanton 1799:<br>Lanterswil   | Thurgau<br>Tobel | Ort/Herrschaft 1750:Gemeine Herrschaft Thurgau |
| Konfession des Orts:                                | reformiert   | Sternenberg      | Kanton 2015: Thurgau                           |
|   | Agentschaft 1799:<br>Kirchgemeinde 1799:   | Busslingen       | Gemeinde 2015: Bussnang                        |
| Standort:   | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 423-424  |                  |  |
| Zitierempfehlung:                                   | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 899: Lanterswil, [http://www.stapferenquete.ch/db/899]. |                  |  |
| In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt: | - Lanterswil (Niedere Schule, reformiert)<br>- Lanterswil (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)   |                  |  |

Fragen über den Zustand der Schulen an jeden Orte.

### I. Lokal-Verhältnisse.

|       |   |  |
|-------|---|--|
| I.1   | Name des Ortes, wo die Schule ist.                                  | Landertschwyl.   |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?                       | Ein Dorf.  |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?    | Ja.  |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?                             | Zu der Kirchengemeind Bußlingen. Agent-schaft. Sterenberg.   |
| I.1.d | In welchem Distrikt?  | Zum Distrikt Tobel.  |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig?  | Zum Kanton Thurgäu.<br>Jnnerthalb des Umkreises der nächsten Viertel stund, 4. Häuser. jnnerthalb des Umkreises der 2ten Viertelstund, 5 Häuser. jnnerthalb des Umkreises der 3ten Viertelstund. 3. Häuser. jnnerthalb des Umkreises der 4ten. Viertelstund. 9. Häuser. jnnerthalb des Umkreises. der 5ten Viertelstund. 11. Häuser. jnnerthalb des Umkreises der 6ten Viertelstund. 2. Häuser. jnnerthalb des Umkreises der 7ten Viertelstund. 3. Häuser. |
| I.2   | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. |  |
| I.3   | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.           | Sterenberg, Niederhof, Häuseren, Thos, Habersrühj, Kirchbühl, Reimensperg.   |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und                     | 1/4. Stund.  |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.                | 70. Namlich. 41. Knaben 29. Mädchen. <i>Repetier</i> Schühler: 19. Namlich. 8. Knaben 11. Mädchen.   |
| I.4   | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.    | Mährwyl, Braunau, Hagenwyl, Mettlen, Jn dem bezirck ein Stund.   |
| I.4.a | Ihre Namen.   |  |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden.   |  |

### II. Unterricht.

|       |   |  |
|-------|---|--|
| II.5  | Was wird in der Schule gelehrt?                       | Buchstabieren, Lesen schreiben, und Singen.  |
| II.6  | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | Ja. 18. Wochen.  |
| II.7  | Schulbücher, welche sind eingeführt?                  | [[[Seite 2] Namenbüchli. Christl. Catechismus. Zeugnusbuch, Testament etwa auch Zeitungen. |
| II.8  | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?        | Sie enthalten Sprüch der HI: Schrift, kurze lieder, Psalmen u. Gebether.                   |
| II.9  | Wie lange dauert täglich die Schule?                  | 3. Stund Vor- und 3. Stund nach Mittag   |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt?                   | bisher nach nicht.   |

### III. Personal-Verhältnisse.

|          |  |   |
|----------|--|---|
| III.11   | Schullehrer.   |   |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?                          | Die Schulgemeind und der Pfarrer. nach abgelegtem <i>Examen</i> |
| III.11.b | Auf welche Weise?  |   |
| III.11.c | Wie heißt er?  | Jacob Reymann.  |
| III.11.d | Wo ist er her?   | Aus dem Schochen, der Pfarrey Turbenthal.                       |
| III.11.e | Wie alt?   | 50. Jahr.   |
| III.11.f | Hat er Familie? Wie viele Kinder?                                  | Ja. 7.  |
| III.11.g | Wie lang ist er Schullehrer?                                       | 1. Jahr.  |
| III.11.h | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?     | Jm Zürich Gebieth.Jch hab schon 26. Jahr Schul gehalten.        |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | Ja. Jch halte auch wieder Schul.                                |
| III.12   | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?       |   |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen)  |   |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen)  |   |

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

|         |   |  |
|---------|---|--|
| IV.13   | Schulfonds (Schulstiftung)                            | [[[Seite 3] Nichts.  |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden?                            | <u>Nein</u> . Ja.  |
| IV.13.b | Wie stark ist er?                                     | u. 721. fl.  |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte?                        | aus den Zinßen.  |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | Nein.  |
| IV.14   | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?             |  |
| IV.15   | Schulhaus.  | Jch halte in einer mir angewiesenen gewöhnlichen Wohnstuben Schul. |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig?                   |  |
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?  | Jch halte in einer mir angewiesenen gewöhnlichen Wohnstuben Schul. |

|           |   |  |
|-----------|---|--|
| IV.15.c   | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?       |  |
| IV.15.d   | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?    |  |
| IV.16     | Einkommen des Schullehrers.   | Wochentlich. 2 fl. 15. xr.                               |
| IV.16.A   | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.  |  |
| IV.16.B   | Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? |  |
| IV.16.B.a | Schulgeldern?   |  |
| IV.16.B.c | Stiftungen?   |  |
| IV.16.B.d | Gemeindekassen?   |  |
| IV.16.B.e | Kirchengütern?  |  |
| IV.16.B.f | Zusammengelegten Geldern der Hausväter?   | <u>Nota.</u> ist die oben Numero: 13. angezeigte Summen. |
| IV.16.B.g | Liegenden Gründen?  |  |
| IV.16.B.h | Fonds? Welchen? (Kapitalien)  |  |

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern  
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 423-424  
 Briefkopf Fragen über den Zustand der Schulen an jeden Orte.  
 Transkriptionsdatum 13.04.2010  
 Datum des Schreibens  
 Faksimile 899BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1463\_fol\_423-424.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name Reymann  
 Verfasser Vorname Johannes  
 Vom Lehrer verfasst? Ja  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich

### Ort

|                         |                   |                    |             |                            |
|-------------------------|-------------------|--------------------|-------------|----------------------------|
| Name                    | <b>Lanterswil</b> |                    |             |                            |
| Konfession              | reformiert        | Kanton 1799        | Thurgau     | Kanton 1780                |
| Ortskategorie           | Dorf              | Distrikt 1799      | Tobel       | Gemeine Herrschaft Thurgau |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja                | Agentschaft 1799   | Sternenberg | Kanton 2015                |
| Ist Schulort?           | Ja                | Kirchgemeinde 1799 | Busslingen  | Amt 2000                   |
| Höhenlage               |                   | Einwohnerzahl 1799 |             | Gemeinde 2015              |
| Geo. Breite             | 724814            |                    |             | Einwohnerzahl 2000         |
| Geo. Länge              | 264643            |                    |             |                            |

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Lanterswil (ID: 1153)

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

#### Schulfonds

#### Schulperiode

|                                     | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn                              |        |        |
| Ende                                |        |        |
| Stunden pro Schultag                |        | 6      |
| Anzahl Wochen                       |        | 18     |
| Anzahl Wochen pro Jahr              |        |        |
| Wird die Schule im Winter gehalten? |        | Ja     |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? |        | Nein   |

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein  
 Art der Klasseneinteilung:  
 Klassenanzahl:  
 Unterrichtete Inhalte: Buchstabieren, Lesen, Schreiben, Singen

#### Schülerzahlen

|                 | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben          |        | 41     |
| Mädchen         |        | 29     |
| Kinder          |        | 70     |
| Kinder pro Jahr |        |        |
| Kommentar       |        |        |

#### 2. Schule: Lanterswil (ID: 3577)

Schultypus:               Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:   Repetierschule  
 Konfession der Schule:  reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

**Schulfonds**

**Schulperiode**

|                                     | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn                              |        |        |
| Ende                                |        |        |
| Stunden pro Schultag                |        |        |
| Anzahl Wochen                       |        |        |
| Anzahl Wochen pro Jahr              |        |        |
| Wird die Schule im Winter gehalten? |        |        |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? |        |        |

**Lehrpersonen**

**Lehrer (ID: 1949)**

Name:               Reymann  
 Vorname:           Jacob

**Weitere Informationen**

|                             |                            |
|-----------------------------|----------------------------|
| Alter:               50     | Herkunft:   Turbenthal     |
| Geschlecht:       Mann      | Konfession: reformiert     |
| Zivilstand:                 | Im Ort seit:  1 Jahr       |
| Hat er eine Familie? Ja     | Lehrer seit:  26 Jahren    |
| Anzahl Kinder:     7        | Erstberuf:   Keine Angaben |
| Weitere Verrichtungen? Nein | Zusatzberuf: Keine Angaben |

---

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?               Nein

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:                               Singen  
   Buchstabieren  
   Schreiben  
   Lesen

**Schülerzahlen**

|                 | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben          |        | 8      |
| Mädchen         |        | 11     |
| Kinder          |        | 19     |
| Kinder pro Jahr |        |        |
| Kommentar       |        |        |